



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Klubobfrau Ina Bergmann

Graz, am 7. Juli 2016

Antrag

Betrifft: Verschmutzungen von Straßen und Plätzen durch Gratiszeitungen und Prospekte

Gratiszeitungen werden mit Sicherheit von vielen Menschen in unserer Stadt gerne gelesen, Werbeprospekte sollen die Wirtschaft ankurbeln sowie Informationen unter die Leute bringen. Oftmals ist die Papierflut, die über uns hereinbricht, aber auch ein lästiges Übel, wenn jeden Tag der Postkasten übergeht und sich nur Werbematerial vor einem auftürmt. Schließlich muss alles wieder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Leider finden viele Zeitungen und Prospekte keine Leser, sondern fliegen bei Wind und Wetter durch unsere Straßen und verschandeln Teile unserer schönen Stadt. Es ist nicht nachvollziehbar, wenn diese von den Werbemittelverteilern vor geschlossenen und aufgelassenen Geschäften abgelegt werden. Kaum jemand kümmert sich darum, dass diese Zeitungen bzw. Prospekte auch wieder weggeräumt werden. Meistens verträgt der Wind das Material in alle Himmelsrichtungen. Diverse Abladeplätze für Verteiler tragen ebenso zum Unmut unserer BürgerInnen bei. Besonders auffällig ist die Verschmutzung in Gegenden, wo viele Geschäftslokale leer stehen, wie z.B. in der Annenstraße oder rund um den Griesplatz. Allerdings trifft dies durchaus auch auf andere Stadtgebiete und Wohngebiete in den Randbezirken zu. Liegenschaftsbesitzer kümmern sich immer weniger darum, ob Gehsteige sauber gehalten werden oder nicht. Sie werden ja auch kaum zur Verantwortung gezogen.

Die Holding Graz hat eine Hotline eingerichtet, wo von BürgerInnen Verschmutzungen gemeldet werden können. Eine super Sache, aber dieses Problem kann damit nur bedingt gelöst werden.

Bereits in der Vergangenheit war dieses Problem im Gemeinderat des Öfteren ein Thema. Immer wieder erreichen uns Mails von aufgebrachten Mitmenschen, die von der Politik eine Lösung verlangen. Von Seiten des Tourismusverbandes wurde ebenfalls bereits Kritik laut.

Ich stelle daher im Namen der KPÖ Gemeinderatsfraktion folgenden

Antrag:

Herr Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio wird ersucht, gemeinsam mit allen dafür zuständigen Stellen im Haus Graz und mit den dafür verantwortlichen Werbemittelverteilern eine Lösung für dieses Problem zu erarbeiten.